

Geschäftsklima (Bund), September 2025

I. Geschäftsklima in Deutschland

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich erstmals seit einem halben Jahr verschlechtert. Der ifo Geschäftsklimaindex – das zentrale Stimmungsbarometer der deutschen Wirtschaft – sank im September 2025 auf 87,7 Punkte, nach 88,9 Punkten im August 2025 (Abb. 1). Die Unternehmen waren weniger zufrieden mit der aktuellen Lage. Zudem trübten sich die Erwartungen merklich ein. Die Verschlechterung des Geschäftsklimas deutet darauf hin, dass die erhoffte Wirtschaftswende unter der schwarz-roten Bundesregierung wohl ausbleibt. „Die Hoffnung auf wirtschaftliche Erholung erleidet einen Dämpfer“, kommentierte ifo-Präsident Clemens Fuest.

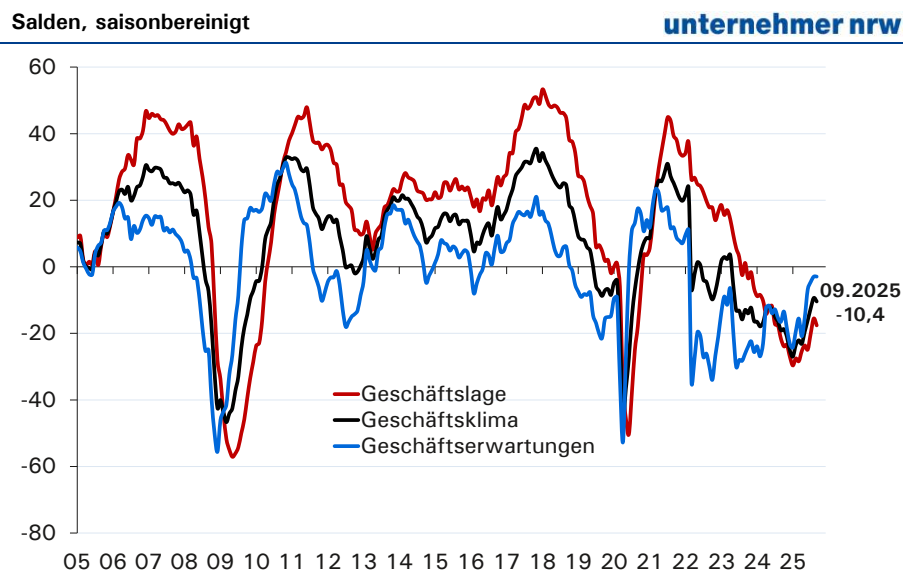
Abb. 1: ifo Geschäftsklima für Deutschland



Quelle: ifo. Anmerkung: Das ifo Geschäftsklimaindex basiert auf ca. 9000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes.

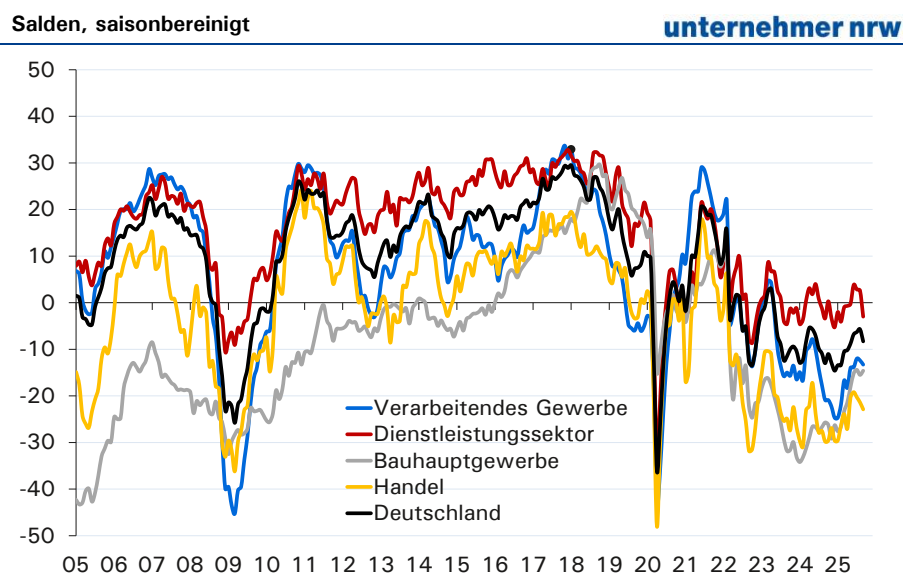
II. Geschäftsklima im Verarbeitenden Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe

Im Verarbeitenden Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe hat sich das Geschäftsklima verschlechtert (Abb. 2). Der Geschäftsklimaindex sank von -9,2 Saldenpunkten im August 2025 auf -10,4 Saldenpunkte im September 2025. Die Mehrheit der Unternehmen bleibt sowohl mit ihrer aktuellen Geschäftslage unzufrieden als auch skeptisch gegenüber den Erwartungen für die kommenden sechs Monate. Die negativen Saldenwerte für die Geschäftslage und -erwartungen zeigen, dass nach wie vor mehr Unternehmen die aktuelle Lage als „schlecht“ und den Ausblick als „ungünstig“ beurteilen.

Abb. 2: ifo Geschäftsklima im Verarbeitenden Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe

Quelle: ifo. Anmerkung: Die Unternehmen werden gebeten, ihre aktuelle Lage als „gut“, „befriedigend“ oder „schlecht“ und ihre Erwartungen für die nächsten sechs Monate als „günstiger“, „gleichbleibend“ oder „ungünstiger“ zu bewerten. Der Saldowert der aktuellen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „gut“ und „schlecht“, der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „günstiger“ und „ungünstiger“. Das Geschäftsklima ist ein Mittelwert aus dieser beiden Salden.

Das Geschäftsklima hat sich in nahezu allen wichtigen Wirtschaftsbereichen verschlechtert (Abb. 3). Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Geschäftsklimaindex gesunken. Im Dienstleistungssektor hat sich das Geschäftsklima merklich verschlechtert. Insbesondere im Bereich Transport und Logistik verschlechterte sich die Stimmung. Im Bauhauptgewerbe ist der Index nach dem Rückgang im Vormonat wieder gestiegen. Diese Entwicklung lässt sich auf die gelockerten Kreditbedingungen infolge der Zinssenkungen zurückführen. Im Handel hingegen hat sich das Geschäftsklima eingetrübt.

Abb. 3: ifo Geschäftsklima nach Sektoren

Quelle: ifo. Anmerkung: Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe.

III. Ausblick und Branchenbild

Aus der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen geht zudem hervor, dass es 25 von 30 Branchen gibt, in denen die Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als überwiegend schlecht einschätzen. 26 von 30 Branchen betrachten die Geschäftserwartungen als überwiegend pessimistisch (siehe Anhang 1).

Anhang 1: Branchenbild für Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe

Industriezweig	Im September 2025 beurteilten von 100 Industriebetrieben ihre ...							
	Geschäftslage				Geschäftserwartungen ¹⁾			
	gut (+)	befrie- digend	schlecht (-)	Saldo ²⁾	günsti- ger (+)	gleich	ungünsti- ger (-)	Saldo ²⁾
Hersteller von DV-Geräten, elektr. und opt. Erzeugnissen	13	57	28	-15	18	50	31	-13
Hersteller von elektrischen Ausrüstungen	15	50	33	-18	17	62	20	-3
Hersteller von Textilien	6	51	41	-35	16	59	24	-8
Hersteller von Bekleidung	3	37	58	-55	20	46	34	-14
Hersteller von Leder, Lederwaren und Schuhen	6	87	6	0	6	87	6	0
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	0	77	22	-22	0	68	31	-31
Hersteller von Fertigbauteilen aus Holz	38	35	25	13	0	67	32	-32
Hersteller von Zellstoff, Papier, Karton, Pappe	9	10	79	-70	2	57	40	-38
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	1	55	42	-41	1	59	39	-38
Hersteller von Druckerzeugnissen	5	64	30	-25	3	72	24	-21
Mineralölverarbeitung	0	100	0	0	1	98	0	1
Hersteller von chemischen Erzeugnissen	4	62	33	-29	9	67	23	-14
Hersteller von Gummiwaren	3	90	6	-3	6	81	12	-6
Hersteller von Kunststoffwaren	10	55	33	-23	12	62	25	-13
Glasgewerbe, Keramik, Ver. von Steinen u. Erden	15	51	33	-18	4	69	25	-21
Hersteller von Glas- und Glaswaren	5	65	28	-23	4	59	36	-32
Hersteller von sonstiger Keramik	28	60	10	18	0	57	42	-42
Metallerzeugung und -bearbeitung	8	32	59	-51	16	49	33	-17
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	14	56	28	-14	4	87	7	-3
Eisen-, Stahl-, und Temperguß	6	37	56	-50	18	38	43	-25
Hersteller von Metallerzeugnissen	12	49	37	-25	12	62	24	-12
Stahl- und Leichtmetallbau	19	58	22	-3	7	65	26	-19
Hersteller von Schmiede-, Press-, Zieh-, Stanzteilen	13	37	49	-36	8	67	24	-16
Hersteller von Schneidwaren, Werkzeugen u.a.	9	40	50	-41	7	64	27	-20
Maschinenbau	12	53	34	-22	16	56	27	-11
Hersteller von DV-Geräten und peripheren Geräten	14	59	26	-12	71	21	7	64
Hersteller von Kraftwagen und -teilen	7	64	27	-20	5	62	31	-26
Sonstiger Fahrzeugbau	41	52	5	36	25	63	11	14
Hersteller von Möbeln	16	44	39	-23	12	70	17	-5
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe)	11	57	32	-22	12	63	25	-13

Quelle: ifo. ¹⁾ Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate; ²⁾ Saldo aus "gut" und "schlecht" bzw. Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"

Anhang 2: Geschäftsklima für Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe

	unternehmer nrw							
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Januar	109,4	97,8	91,2	97,5	103,5	94,3	85,7	80,8
Februar	108,4	97,3	91,5	100,9	104,6	94,8	85,1	82,5
März	107,6	97,2	83,9	104,1	90,3	94,5	85,6	83,1
April	106,5	96,2	72,6	105,6	92,3	95,1	87,2	82,6
Mai	105,6	95,7	76,3	105,4	94,1	90,9	87,9	84,3
Juni	104,9	93,5	80,6	106,7	93,6	87,3	87,4	85,9
Juli	104,6	90,7	86,4	107,9	91,6	87,3	86,4	87,6
August	105,2	90,1	90,2	106,2	91,3	86,0	85,7	89,1
September	104,9	89,4	93,0	105,2	89,9	87,4	84,5	88,6
Oktober	102,1	90,1	95,4	104,2	88,9	86,9	84,7	
November	101,6	90,3	96,8	103,1	90,0	87,7	83,6	
Dezember	99,8	89,5	97,5	102,7	92,0	85,8	81,7	

Quelle: ifo; Basisjahr 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.